

Damp Holding AG

Am Kaiserkai 1
20457 HamburgAnsprechpartner
Jens KannchenTelefon 040 555519-832
Telefax 04352 80-78075
jens.kannchen@damp.de

www.damp.de

Seite 1 von 2 0492_PM_Richtfest und Grundsteinlegung_HKW.doc <

Richtfest und Grundsteinlegung am HANSE-Klinikum Wismar

Wismar, 27. Juli 2010. Gleich zwei Gründe zum Feiern gab es am Dienstag am HANSE-Klinikum in Wismar. Gemeinsam mit Sozialministerin Manuela Schwesig und dem Bürgermeister der Hansestadt, Thomas Beyer, legten Achim Gässler und Friedel Helms-Ferlemann, die beiden Geschäftsführer des HANSE-Klinikums, den symbolischen Grundstein für den Neubau der Erwachsenenpsychiatrie am Friedenshof. Im direkten Anschluss fand das Richtfest für den Neubau des Bettenhauses `Südflügels II` statt. Mit der Fertigstellung beider Gebäude im Sommer 2011 wird die räumliche Zentralisierung des Klinikums am Standort Friedenshof abgeschlossen sein.

"Mit dem Neubau der Psychiatrischen Klinik und dem Richtfest für den Südflügel II sind wir bei der Modernisierung des Hanse-Klinikums wieder ein gutes Stück vorangekommen. Die Patienten in und um Wismar werden davon profitieren. Die Baumaßnahmen zeigen auch, dass sich der Gesundheitsstandort Mecklenburg-Vorpommern weiterhin gut entwickelt," so die Ministerin für Soziales und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig.

Erwachsenenpsychiatrie

Das kompakte Gebäude mit hoher Funktionalität und in sich geschlossenen Nutzungseinheiten bietet optimale Bedingungen zur Patientenbetreuung psychisch kranker Menschen. `Darüber hinaus wird unseren Patienten der enge räumliche Anschluss der Psychiatrie an die somatischen Kliniken sicherlich sehr zu Gute kommen. Von entscheidender Bedeutung ist die dabei die noch feinmaschigere Vernetzung der Psychiatrie mit der Neurologie, der Inneren Medizin und insbesondere auch den umfassenden akutgeriatrischen Einrichtungen unseres Hauses` erläuterte der Geschäftsführer des HANSE-Klinikums, Herr Achim Gässler. Nach der Fertigstellung des Gebäudes werden die Patienten in der zukünftigen Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik in Ein- und Zweibettzimmern mit eigenen Nasszellen (WC plus Dusche) nach Damp-er Komfortstandards untergebracht. Insgesamt werden 88 Betten zur Verfügung stehen.

Damp Holding AG

Am Kaiserkai 1
20457 HamburgAnsprechpartner
Jens KannchenTelefon 040 555519-832
Telefax 04352 80-78075
jens.kannchen@damp.dewww.damp.de

Seite 2 von 2 0492_PM_Richtfest und Grundsteinlegung_HKW.doc <

Bettenhaus `Südflügel II`

Der Damp-er Komfortstandard ist auch für die Patienten der somatischen Fächer selbstverständlich. In modernen Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer mit eigener Nasszelle (Dusche und WC) stehen im neuen Bettenhaus insgesamt 174 Betten zur Verfügung. Im August beginnen die Ausbaugewerke und bis zum nächsten Jahr werden 125 Kilometer Elektrokabel verbaut und insgesamt rund 400 Türen und 200 Fensterelemente eingesetzt. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Gebäudes ist für das zweite Quartal 2011 geplant.

Region baut mit

An den Bauten beteiligen sich auch Firmen aus der Region: AWZ aus Wismar führte beispielsweise den Abbruch des Bettenhaus I durch, die Firma Baurep aus Neukloster wird den Rohbau der Erwachsenenpsychiatrie errichten. Weitere Gewerke befinden sich in naher Zukunft in der öffentlichen Ausschreibung.

Die Kosten für den Neubau der Erwachsenenpsychiatrie betragen insgesamt 11 Millionen Euro. Mit dem Beschluss des Zukunftsinvestitionsprogramms ZIP MV durch das Landeskabinett im Februar 2009 werden für den Neubau und die damit erfolgende Modernisierung des Klinikums Fördermittel im Rahmen des Konjunkturprogramms in Höhe von sechs Millionen Euro bereitgestellt. Weitere 5 Millionen investiert die Damp Gruppe.

Mit elf Akut- und Rehakliniken sowie einem Netzwerk von ambulanten medizinischen Gesundheits- und Versorgungszentren in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern ist die Damp Gruppe Ansprechpartner für nahezu jedes Krankheitsbild. Norddeutschlands größtes Gesundheitsunternehmen beschäftigt insgesamt etwa 7.800 Mitarbeiter, davon allein in Mecklenburg-Vorpommern rund 2.700 Mitarbeiter. Jährlich werden am Standort Wismar über 20.000 Menschen stationär medizinische versorgt, davon etwa 1.600 in der Psychiatrie. Weitere 21.400 wurden im vergangenen Jahr ambulant behandelt.